

Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes
Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum des Elternteils

Aktenzeichen, soweit bekannt

ERKLÄRUNG ZUM EINKOMMEN Elterngeld

Bitte beachten Sie unbedingt die Hinweise im Informationsblatt „Erläuterungen zu den Antragsformularen“!

Einkommen VOR der Geburt des Kindes

Für die Bestimmung des Bemessungszeitraums ist ausschlaggebend, welche Art von Einkommen die berechnete Person in den 12 Monaten und/oder im Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes hatte

- | | | | |
|-----------------------------------|-----------------------------|-------------------------------|---|
| Nichtselbstständige Arbeit | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Falls ja, bitte weiter mit Rubrik N |
| Selbstständige Arbeit | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G |
| Gewerbebetrieb | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G |
| Land- und Forstwirtschaft | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G |
| Sonstige Leistungen | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein | Falls ja, bitte weiter mit Rubrik SO |

N	Nichtselbstständige Arbeit
	<p>Grundlage für die Berechnung des Elterngeldes ist das Einkommen der zwölf Monate vor dem Monat der Geburt des Kindes. Dazu sind ausschließlich die vom Arbeitgeber erstellten monatlichen Lohn- und Gehaltsbescheinigungen vorzulegen.</p> <p>Im zutreffenden Zwölfmonatszeitraum wurde Einkommen erzielt aus</p> <p> <input type="checkbox"/> voller Erwerbstätigkeit <input type="checkbox"/> Teilzeittätigkeit <input type="checkbox"/> einem Freiwilligendienst (z. B. FSJ, FÖJ, BFD) </p> <p> <input type="checkbox"/> einer/mehreren geringfügigen Beschäftigung/en <input type="checkbox"/> Midijob (Gleitzone) <input type="checkbox"/> Berufsausbildung </p> <p>Das Arbeitsverhältnis endete am _____ ▶ Bitte Nachweis beifügen</p> <p>Es wurde vom _____ bis _____ kein Einkommen aus nichtselbstständiger Arbeit erzielt.</p> <p>Kalendermonate, in denen eine der folgenden Voraussetzungen für mindestens einen Tag erfüllt war, werden bei der Bestimmung des Bemessungszeitraumes nicht berücksichtigt. Vielmehr wird das Einkommen der vorangegangenen Kalendermonate zu Grunde gelegt.</p> <p>Haben Sie in den zwölf Monaten vor dem Monat der Geburt des Kindes ▶ Bitte Nachweise beifügen</p> <p>a) Elterngeld und / oder Mutterschaftsgeld für ein älteres Kind bezogen?</p> <p> <input type="checkbox"/> nein </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, Mutterschaftsgeld in der Zeit vom _____ bis _____ </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, Elterngeld in der Zeit vom _____ bis _____ </p> <p>b) Mutterschaftsgeld für dieses Kind bezogen?</p> <p> <input type="checkbox"/> nein </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ </p> <p>c) einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) unterlegen, ohne dass Mutterschaftsgeld bezogen wurde?</p> <p> <input type="checkbox"/> nein </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ </p> <p>d) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung?</p> <p> <input type="checkbox"/> nein </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ </p> <p>e) Einkommensverlust durch Wehr- oder Zivildienst?</p> <p> <input type="checkbox"/> nein </p> <p> <input type="checkbox"/> ja, in der Zeit vom _____ bis _____ </p> <p>Bitte beachten Sie:</p> <p>Wenn Sie innerhalb der zwölf Monate und/oder im letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum sowohl Einkünfte nach Rubrik N als auch nach Rubrik G hatten, dann ist generell das Einkommen aus dem Kalenderjahr vor dem Geburtsjahr zur Berechnung heran zu ziehen.</p>

G Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft

Bei Gewinneinkünften (positiv, negativ oder Null) in den zwölf Kalendermonaten vor der Geburt des Kindes oder im letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum ist grundsätzlich das Einkommen **des letzten Kalenderjahres** vor der Geburt des Kindes maßgeblich. (Einkommenssteuerbescheid einreichen!)

Haben Sie im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum vor Geburt des Kindes

a) Elterngeld und / oder Mutterschaftsgeld für ein älteres Kind bezogen?

- nein
- ja, Mutterschaftsgeld in der Zeit vom _____ bis _____
- ja, Elterngeld in der Zeit vom _____ bis _____

b) Mutterschaftsgeld oder Krankengeld aus einer privaten Versicherung für dieses Kind bezogen?

- nein
- ja, in der Zeit vom _____ bis _____

c) einer Mutterschutzfrist (nicht als Beamtin) unterlegen, ohne dass Mutterschaftsgeld bezogen wurde?

- nein
- ja, in der Zeit vom _____ bis _____

d) Einkommensverlust wegen einer maßgeblich auf die Schwangerschaft zurückzuführenden Erkrankung?

- nein
- ja, in der Zeit vom _____ bis _____

e) Einkommensverlust durch Wehr- oder Zivildienst?

- nein
- ja, in der Zeit vom _____ bis _____

Der Bemessungszeitraum ist **auf Antrag** auf das davorliegende Kalenderjahr zu verschieben, wenn im zunächst maßgeblichen Kalenderjahr einer (ggf. mehrere) der vorgenannten Verschiebungstatbestände vorliegt.

▶ Bitte Nachweise für a-e beifügen

Ich beantrage, bei der Ermittlung des Einkommens die hiervon betroffenen steuerlichen Veranlagungsjahre zu überspringen:

- nein
- ja ▶ Bitte Nachweis(e) und Steuerbescheid(e) beifügen

Mussten Sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Krankenversicherung, Rentenversicherung, berufsständige Versorgungswerke etc.) zahlen?

- nein
- ja ▶ Bitte Nachweise beifügen

Bestand im maßgeblichen steuerlichen Veranlagungsjahr eine Kirchensteuerpflicht?

- nein
- ja
- ja, teilweise in der Zeit vom _____ bis _____

Hatten Sie Anspruch auf einen Kinderfreibetrag?

- nein
- ja Anzahl: _____

SO Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)

Erhielten Sie Einkommensersatzleistungen? ▶ Bitte Nachweise beifügen

- nein
- ja, Arbeitslosengeld I vom _____ bis _____
- ja, Krankengeld vom _____ bis _____
- ja, Rente oder ähnliche Leistungen (Art): _____
vom _____ bis _____

Einkommen NACH der Geburt des Kindes (im Elterngeldbezugszeitraum)

Nichtselbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik N
Selbstständige Arbeit	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Gewerbebetrieb	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik G
Sonstige Leistungen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Falls ja, bitte weiter mit Rubrik SO

N	Nichtselbstständige Arbeit
	<p>Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft zu machen durch eine vom Arbeitgeber auszufüllende Arbeitgeberbescheinigung zum Elterngeld (siehe Anlage A) oder durch einen Arbeitsvertrag.</p> <p>Hinweis: Bei der vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen.</p>
G	Selbstständige Arbeit / Gewerbebetrieb / Land- und Forstwirtschaft
	<p>Das voraussichtliche Einkommen ist glaubhaft mit der „Erklärung bei Selbstständigen“ zu machen (siehe Anlage B). Entfällt, wenn das Gewerbe abgemeldet wird. ▶ Bitte Nachweise beifügen</p>
SO	Sonstige Leistungen (Einkommensersatzleistungen)
	<p>Haben Sie aufgrund der Geburt des Kindes einen Anspruch auf Mutterschaftsleistungen?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja vom _____ bis _____</p> <p>Erhalten Sie Einkommensersatzleistungen? ▶ Bitte Nachweise beifügen ◀</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja, Arbeitslosengeld I vom _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> ja, Krankengeld vom _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> ja, Rente oder ähnliche Leistungen (Art): _____ vom _____ bis _____</p> <p><input type="checkbox"/> ja, Elterngeld für ein älteres Kind vom _____ bis _____</p> <p>Erhalten Sie dem Elterngeld vergleichbare Leistungen aus dem Ausland?</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p> <p><input type="checkbox"/> ja vom _____ bis _____, Art: _____ ▶ Bitte Nachweise beifügen</p>

Abschließende Hinweise

Kann zum Zeitpunkt der Antragstellung die Höhe des Einkommens vor der Geburt und / oder während des Elterngeldbezuges noch nicht festgestellt werden, erfolgt die Bewilligung vorläufig.

Bitte beachten Sie, dass eine Bearbeitung des Antrags nur erfolgen kann, wenn diese Erklärung vollständig ausgefüllt wurde und alle erforderlichen Nachweise vorliegen. Bitte überprüfen Sie daher nochmals Ihre Angaben. Mit Ihrer Unterschrift auf dem Antrag bestätigen Sie auch die Richtig- und Vollständigkeit dieser Erklärung zum Einkommen einschließlich der Anlagen A bzw. B.

Sollten sich Änderungen in Bezug auf die vorstehenden Angaben sowie der Anlage A bzw. B ergeben, sind diese der zuständigen Elterngeldstelle unverzüglich mitzuteilen.

Arbeitgeberbescheinigung zum Antrag auf Elterngeld ANLAGE A		Zutreffendes bitte ankreuzen <input type="checkbox"/> oder ausfüllen. Aktenzeichen (soweit bekannt):
Kind/er, für das/ die Elterngeld beantragt wird		
Familiename		Geburtsdatum
Vorname 1. Kind	Vorname 2. Kind (Zwillinge)	Vorname 3. Kind (Drillinge)
Antragstellender Elternteil		
Familiename		Vorname
ARBEITGEBERBESCHEINIGUNG		
Der o.g. Elternteil ist bei mir / uns beschäftigt seit _____.		
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt _____ Wochenstunden.		
Das Beschäftigungsverhältnis		
<input type="checkbox"/> ist unbefristet <input type="checkbox"/> ist befristet bis _____ <input type="checkbox"/> wurde gekündigt zum _____		
<input type="checkbox"/> Im Anschluss an die Mutterschutzfrist wurde Erholungsurlaub mit Erwerbseinkommen gewährt. vom _____ bis _____ ▶ Bitte Verdienstbescheinigung beifügen		
<input type="checkbox"/> Elternzeit wurde vereinbart		
Datum vom _____		bis _____
Datum vom _____		bis _____
Datum vom _____		bis _____
<input type="checkbox"/> Ein Anspruch auf geldwerten Vorteil (z.B. Dienst-PKW) während der Elternzeit besteht. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja In welcher Höhe _____ €.		
Teilzeiterwerbstätigkeit während der Elternzeit wurde vereinbart. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja		
ZUSCHUSS DES ARBEITGEBERS ZUM MUTTERSCHAFTSGELD		
<input type="checkbox"/> Die o.g. Antragstellerin erhält/erhielt Zuschuss zum Mutterschaftsgeld vom _____ bis _____ Kalendertäglicher Zahlbetrag _____ € vom _____ bis _____ Kalendertäglicher Zahlbetrag _____ €		
<input type="checkbox"/> Die o.g. Antragstellerin erhält/erhielt keinen Arbeitgeberzuschuss.		

DIENST- ODER ANWÄRTERBEZÜGE IN DER MUTTERSCHUTZFRIST (BEAMTIN)

Die o. g. Antragstellerin erhält/erhielt beamtenrechtliche Bezüge für die Zeit der Mutterschutzfrist

vom _____ bis _____ monatlicher Nettobetrag _____ €

vom _____ bis _____ monatlicher Nettobetrag _____ €

Die o.g. Antragstellerin erhält/erhielt keine beamtenrechtlichen Bezüge in der Mutterschutzfrist.

Die o. g. Antragstellerin erhält/erhielt Zuschüsse nach beamtenrechtlichen Vorschriften

vom _____ bis _____ kalendertäglicher Nettobetrag _____ €

TEILZEITBESCHÄFTIGUNG WÄHREND DES ELTERNGELDBEZUGES

Der o.g. Elternteil ist bei mir / uns

vom _____ bis _____

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____

an folgenden Arbeitstagen beschäftigt:

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Das voraussichtliche monatliche steuerpflichtige Bruttoeinkommen beträgt _____ €.

vom _____ bis _____

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____

an folgenden Arbeitstagen beschäftigt:

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Das voraussichtliche monatliche steuerpflichtige Bruttoeinkommen beträgt _____ €.

vom _____ bis _____

mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von _____

an folgenden Arbeitstagen beschäftigt:

Mo Di Mi Do Fr Sa So

Das voraussichtliche monatliche steuerpflichtige Bruttoeinkommen beträgt _____ €.

Es handelt sich um Einkommen aus

einer geringfügigen Beschäftigung nach § 8 u. 8a SGB IV

einem Midijob innerhalb der Gleitzone nach § 20 Abs. 2 SGB IV

einer Berufsausbildung bis 325 € (§ 20 Abs. 3 SGB IV) oder Freiwilligendienst (z.B. FSJ, FÖJ, BFD)

Datum / Unterschrift

Name, Anschrift des Arbeitgebers (ggf. Stempel)

**Bescheinigung bei Selbstständigkeit zum Antrag auf Elterngeld
ANLAGE B**

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.
Aktenzeichen (soweit bekannt):

Kind/er, für das/ die Elterngeld beantragt wird

Familiennamen		Geburtsdatum
Vorname 1. Kind	Vorname 2. Kind (Zwillinge)	Vorname 3. Kind (Drillinge)

Antragsstellender Elternteil

Familiennamen	Vorname
---------------	---------

**ERKLÄRUNG BEI SELBSTSTÄNDIGEN
(bei Einkommen aus selbstständiger Tätigkeit, Gewerbebetrieb, Land- und Forstwirtschaft)**

Die folgenden Angaben mache ich für meine selbstständige Arbeit
 Gewerbebetrieb
 Land-und Forstwirtschaft

Ich bin selbstständig tätig seit _____
 Art des Betriebes / Tätigkeit _____

Ich bin alleiniger Inhaber des Geschäfts / der Firma / des Gewerbes / der Praxis o.ä.
 Ja nein:
 Mein Geschäftsanteil beträgt _____ Prozent

Ich beantrage den **Mindestbetrag** von 300 Euro und versichere, nicht mehr als 30 Wochenstunden zu arbeiten (keine Einkommensnachweise erforderlich).

Ich werde im Bezugszeitraum voraussichtlich folgende Einnahmen (kein Gewinn) haben und in folgendem zeitlichen Umfang tätig sein:

	Zeitraum (Lebensmonat des Kindes)	durchschnittlich mtl.
<input type="checkbox"/> selbstständige Tätigkeit	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
<input type="checkbox"/> Gewerbebetrieb	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
<input type="checkbox"/> Land-und Forstwirtschaft	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden
	vom _____ bis _____ LM	_____ € _____ Wochenstunden

Hinweis:
 Zur abschließenden Feststellung des zu berücksichtigen Gewinns ist nach Ablauf des Leistungszeitraums eine Gewinnermittlung vorzulegen, die mindestens den Anforderungen des § 4 Abs. 3 EStG (einschließlich AfA) entspricht. Sie ist taggenau für die beanspruchten Lebensmonate zu erstellen. Entscheidend ist hierbei der Zeitpunkt des Zuflusses bzw. der steuerlichen Verbuchung der Gewinneinkünfte; dies ist unabhängig vom Zeitpunkt der tatsächlichen Arbeitsleistung.
 Nach Ende der Bezugszeit ist ein Nachweis Ihrer tatsächlichen Arbeitszeit erforderlich.
 Bei der vorläufigen Zahlung kann es durch die endgültige Feststellung zu einer Rückforderung kommen.

Datum	Unterschrift
-------	--------------

Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes, bei Adoptionen Tag der Aufnahme in den Haushalt
Familienname, Vorname(n), Geburtsdatum des Elternteils
Aktenzeichen/Geschäftszeichen (falls bekannt)

Antrag auf Änderung des Bemessungszeitraums für Einkommensausfälle aufgrund der Covid-19-Pandemie

Kalendermonate mit Einkommensminderungen, die Sie zwischen dem 1. März 2020 und dem 31. Dezember 2021 aufgrund der Covid-19-Pandemie hatten, können Sie auf Antrag von der Berechnung des Elterngeldes ausnehmen. Diese Monate werden übersprungen. Es können auch nur einzelne Kalendermonate ausgenommen werden. Der Bemessungszeitraum verschiebt sich um die Zahl der übersprungenen Monate weiter in die Vergangenheit. Wenn Sie ausschließlich selbstständig waren oder wenn Sie sowohl Einkünfte aus einer selbstständigen Tätigkeit als auch Einkünfte aus einer nicht-selbstständigen Tätigkeit hatten, verschiebt sich der Bemessungszeitraum auf Antrag auf einen Veranlagungszeitraum davor. Zu den Einkommensminderungen aufgrund der Covid-19-Pandemie zählen auch mittelbare Änderungen der Einkommenssituation, wie zum Beispiel die Reduzierung der Arbeitszeit zugunsten der Kinderbetreuung.

Den Einkommenswegfall aufgrund der Covid-19-Pandemie müssen Sie glaubhaft machen; zum Beispiel durch Vorlage von Bescheinigungen, Weisungen oder Anordnungen des Arbeitgebers, Anordnungen der Gesundheitsämter zur Schließung bestimmter Betriebe oder Einrichtungen oder durch Vorlage von Bescheiden über den Bezug von Kurzarbeitergeld oder Arbeitslosengeld frühestens ab dem 1. März 2020.

Füllen Sie den nachfolgenden Antrag bitte nur dann aus, wenn Sie eine Einkommensminderung aufgrund der Covid-19-Pandemie hatten und hiermit beantragen, dass diese Monate von der Bemessung des Elterngeldes ausgenommen werden:

Nichtselbstständige Arbeit	
	<p>Ich hatte in den zwölf Monaten vor dem Beginn der Mutterschutzfrist (wenn ich die Mutter bin), ansonsten in den zwölf Monaten vor dem Monat der Geburt des Kindes Einkommensminderungen aufgrund der Covid-19-Pandemie (z.B. Kurzarbeit, Freistellung, Arbeitslosigkeit, Teilzeit aufgrund von Kinderbetreuung) und beantrage, dass die betroffenen Monate von der Bemessung des Elterngeldes ausgenommen werden.</p> <p>in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p>in der Zeit vom _____ bis _____</p> <p style="color: red;">▶ Bitte Nachweise beifügen</p> <p>Die hiervon betroffenen Monate sollen von der Bemessung des Elterngeldes ausgenommen werden.</p>
Selbstständige Arbeit	
	<p>Ich hatte im letzten abgeschlossenen steuerlichen Veranlagungszeitraum vor der Geburt des Kindes Einkommensminderungen aufgrund der Covid-19-Pandemie (z.B. durch zeitweise Schließung oder Einstellung des ausgeübten Gewerbes) und beantrage die Verschiebung.</p> <p>in der Zeit vom _____ bis _____ ▶ Bitte Nachweise beifügen</p> <p>Der betroffene Veranlagungszeitraum soll von der Bemessung des Elterngeldes ausgenommen werden.</p>

X _____
Ort, Datum

X _____
Unterschrift Elternteil 1

X _____
ggf. Unterschrift des gesetzlichen
Pflegers oder Vertreters